



MEDIENMITTEILUNG

Endjahres-Bericht Geschäftsjahr 2005
VICTORIA-JUNGFRAU und PALACE LUZERN
neu mit dem EDEN AU LAC

10. März 2006. Der Gesamtbetriebserlös resultiert im Berichtsjahr auf CHF 49.7 Millionen, dies entspricht einem Rückgang zum Vorjahr von 6.7 %. Das Betriebsergebnis I (Umsatz abzüglich direkte Betriebskosten) erreichte CHF 11.6 Millionen und fiel mit 23.3 % vom Umsatz geringer aus als im Vorjahr (26.4 %). Der EBITDA stellt sich auf 14.1 % ein.

- Die Betriebe in Interlaken und Luzern hatten beide mit den Folgen des Hochwassers im vergangenen August zu kämpfen und mussten deswegen Frequenzeinbrüche hinnehmen.
- Die halbjährige Bauzeit im PALACE LUZERN schlägt sich in der Betriebsrechnung nieder und erschwert einen Vergleich mit dem Vorjahr.
- Das Hotel EDEN AU LAC gehört seit dem 21. November 2005 der VICTORIA-JUNGFRAU AG an: seit diesem Übernahmetag sind die Zahlen in der Betriebsrechnung integriert. In der Bilanz wurde die Neuakquisition voll erfasst.

Konzern – in 2 Jahren 30 Millionen investiert

Im Geschäftsjahr 2005 fand eine intensive Bau- und Renovationsphase ihren Abschluss: Der Spa im PALACE LUZERN - einschliesslich Ausbau von Zimmern und Suiten - wurde fristgerecht und innerhalb des geplanten Kostenrahmens von CHF 13 Millionen realisiert. Im Vorjahr wurden für die Spa-Erweiterung im VICTORIA-JUNGFRAU CHF 17 Millionen aufgewendet. Diese strategischen Investitionen haben sich in der Bilanz niedergeschlagen: Die Eigenkapitalquote ist von bisher 44.2 % auf 36.7 % gesunken. In der Branche gilt dieser Wert nach wie vor als ausgezeichnet und solid.

Der durchschnittlich erzielte Zimmerpreis konnte im VICTORIA-JUNGFRAU gehalten werden, im PALACE LUZERN ist er erfreulich gestiegen und im EDEN AU LAC zeichnet sich ebenfalls eine Verbesserung ab.



MEDIENMITTEILUNG

VICTORIA-JUNGFRAU

"Wir waren mit berechtigten, hohen Erwartungen an das Geschäftsjahr 2005 herangetreten" stellt Emanuel Berger, Delegierter des Verwaltungsrates und geschäftsführender Direktor, fest. Verschiedene Ursachen haben dazu beigetragen, dass Frequenzen und Erlös etwas unter dem Vorjahr resultieren. Die Gäste aus dem Inland stellen einen starken Anteil, bedingt durch den verregneten Sommer reisten sie jedoch im Berichtsjahr vermehrt ins Ausland.

Der Gesamterlös des Stammhauses in Interlaken liegt mit CHF 35.7 Millionen um 1.5 % hinter dem Vorjahr. Der VICTORIA-JUNGFRAU-Gast hat wiederum CHF 490.-- pro Tag für die von ihm beanspruchten Hotelleistungen ausgelegt.

Die Zimmerbelegung mit 54.6 %, der durchschnittlich erzielte Zimmerpreis von CHF 393.-- sowie die durchschnittliche Übernachtungsdauer von 2.2 Nächten entsprechen den Vorjahreswerten.

Die Kosten konnten dank strenger Kontrolle im Griff gehalten werden. Die Personalaufwendungen verblieben - trotz kontinuierlich zunehmenden behördlichen und arbeitsgesetzlichen Auflagen - auf dem Vorjahresniveau von CHF 14.0 Millionen.

Es resultiert ein Betriebsergebnis I von CHF 10.0 Millionen, entsprechend 28.1 %.

PALACE LUZERN

"Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen der Erneuerungen. Das erste Mal nach vielen Jahren schloss das PALACE LUZERN am 3. Januar 2005 für eine wichtige Umbauetappe seine Tore" berichtet Andrea Jörger, Direktor. Während den 6 Monaten Umbauzeit wurden umfassende Renovierungsarbeiten vorgenommen. Die Teileröffnung des Hauses fand im April 2005 statt. Im Juni 2005 wurde das Hotel inklusive dem neuen PALACE SPA ganz wiedereröffnet.

Die Schliessung des Hotels während der Umbauphase erschwert einen aussagekräftigen Vergleich mit den Vorjahreswerten. Der fehlende Ertrag in der ersten Jahreshälfte hat deutliche Spuren in der Betriebsrechnung hinterlassen. Die traditionell bessere zweite Jahreshälfte konnte dieses Manko nicht mehr auffangen, obwohl vornehmlich die letzten Monate des Jahres deutlich besser ausgefallen sind. Die VICTORIA-JUNGFRAU AG hat eine Kapitalerhöhung von CHF 5 Millionen zur Verstärkung der Eigenmittel vorgenommen. Dies, um die Investitionen und den durch die Schliessung des Hotels entstandene Verlust aufzufangen.



MEDIENMITTEILUNG

Das Hochwasser im August forderte das Hotel direkt am See in besonderer Weise. Als Folge davon mussten eine Vielzahl von kurzfristigen Annullierungen und Verschiebungen hingenommen werden, dies während dem Lucerne Festival, der sonst nachfragestärksten Zeit des Jahres.

EDEN AU LAC

"Mit dem Erwerb des Hotels EDEN AU LAC in Zürich hat unsere Gesellschaft einen zukunftsweisenden Schritt in die Wirtschafts-Metropole unternommen" hält Dr. Peter Braschi, Präsident des Verwaltungsrates, fest. "Das 5-Sterne-Haus an bevorzugter Lage war stets eine beliebte Adresse. Für die VICTORIA-JUNGFRAU AG wird es ein Vorzug sein, die Traditionen dieses Hotels weiterzuführen und zu neuer Perfektion zu bringen".

"Wir versprechen uns durch das gemeinsame Marketing eine Steigerung der Belegung von heute 55 %" erläutert Dario Fumagalli, Direktor des EDEN AU LAC. Auch sollen durch die Nutzung aller Synergien und durch das Know-how des Stammhauses diverse Bereiche und die Betriebsrechnung optimiert werden.

Das Berichtsjahr schloss mit einem Umsatz von CHF 6.6 Millionen etwa gleich ab wie im Jahr 2004. Das Betriebsergebnis I stellt sich auf CHF 1.150 Millionen, CHF 0.331 Millionen tiefer als im Vorjahr. Durch den Zeitpunkt der Übernahme (21.11.2005) kurz vor Ende des Geschäftsjahres sind die Betriebszahlen für den Konzernabschluss 2005 noch nicht relevant.

Aussichten

In unseren Häusern in Interlaken, Luzern und Zürich stehen die hohen Ansprüche des individuellen Gastes im Zentrum. Wir wollen unseren Gästen einen intensiven Erlebniswert vermitteln und ihnen Erholung und Geborgenheit bei höchst stehender Gastfreundschaft bieten. Der hervorragende Zustand der beiden Betriebe VICTORIA-JUNGFRAU in Interlaken und PALACE LUZERN sowie der Charme des neu erworbenen EDEN AU LAC in Zürich festigen unsere Überzeugung, dass sich die drei Häuser beim anspruchsvollen Gast als exzellente Hotels zur Erholung, zum Erlebnis oder als effiziente Tagungsstätten bestätigen werden. Der Ausblick auf die Wintermonate 2006 untermauert diese Aussage. Wir gehen davon aus, dass die Erholung der Wirtschaft zu einer erhöhten Nachfrage für spezielle, individualisierte Leistungen in der Spitzenhotellerie führt. Unsere Unternehmung wird auch kommerziell den Weg zur Normalität zurückfinden. Mit Zuversicht sehen wir besseren Zeiten entgegen.

Konzern-Kennzahlen 2005	2005 *)	2004	Veränderung
Gästefrequenzen / Logiernächte	106'594	124'043	-14.1%
Umsatz in Mio. CHF	49.695	53.271	-6.7%
Betriebsergebnis I in Mio. CHF	11.559	14.050	-17.7%
Betriebsergebnis I in %	23.3	26.4	
EBITDA in Mio. CHF	7.018	9.780	-28.2%
EBITDA in %	14.1	18.4	
Aktienkapital in Mio. CHF	28.000	28.000	
Anzahl Namenaktien	280'000	280'000	
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	73.640	75.600	-2.6%
Aktienkurs per 31.12.	263.00	270.00	
Aktienkurs (H/T)	271/245	290/230	
*) ab 21.11.05 inkl. Hotel Eden au Lac in Zürich			

Bilanz-Medienkonferenz

Mittwoch, 26. April 2006

Nächste Generalversammlung

Auffahrtsfreitag, 26. Mai 2006, 15.00 Uhr im KKL Luzern

Für weitere Informationen
Investor Relations

Emanuel Berger
 Delegierter des Verwaltungsrates und geschäftsführender Direktor
 VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa, 3800 Interlaken
 Telefon 033 828 26 68, Fax 033 828 28 81
 E-mail: generalmanager@victoria-jungfrau.ch

Public Relations

Valérie Burnier, Leiterin Kommunikation
 Tel. 033 828 27 77, Fax 033 828 28 81
 E-mail: v.burnier@victoria-jungfrau.ch

www.victoria-jungfrau.ch
www.palace-luzern.ch
www.edenaulac.ch